

## Vorlage Nr. 141/23

Betreff: **Beteiligungsprozess Mitte51 - Trägermodell ab 2024**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

Sozialausschuss	19.04.2023	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Frau Gehrke  Frau Derksen, Herr Abendroth WohnBundberatung NRW
-----------------	------------	--------------------------	---

### Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 8101	Betreuung von Migranten und Migrantinnen
Produkt 8102	Förderung der Integrationsarbeit

### Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>		
Erträge	€	Einzahlungen	€	
Aufwendungen	€	Auszahlungen	€	
Verminderung Eigenkapital	€	Eigenanteil	€	
<b>Finanzierung gesichert</b>				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein			
durch				
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

1. Der Sozialausschuss nimmt den Abschlussbericht der Wohnbund-Beratung NRW GmbH zur Entwicklung einer Trägerstruktur für das Begegnungszentrum Mitte<sup>51</sup> zur Kenntnis.
2. Der Sozialausschuss beauftragt die Verwaltung, in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses einen Umsetzungsvorschlag vorzulegen.

**Begründung:**

Die Stadt Rheine betreibt das Begegnungszentrum Mitte<sup>51</sup>, Mittelstraße 51, dessen Entstehung auf ein Städtebauförderprogramm zur Förderung von neu zugewanderten Menschen im Quartier aus dem Jahre 2006/2007 zurückgeht, seit der Inbetriebnahme im Sommer 2019 in eigener Trägerschaft. Um die positiv im Stadtteil und bei den Nutzern angekommene Umsetzung der Konzeption des Begegnungszentrums nicht zu gefährden und die mit der Erweiterung des Begegnungszentrums um die Bauabschnitte II und III einhergehenden neuen Möglichkeiten der Nutzung und Konzeptionserweiterung auszuschöpfen, beschloss der Sozialausschuss am 09.06.2021 einstimmig die Verlängerung der städtischen Trägerschaft für das Begegnungszentrum Mitte<sup>51</sup> um weitere 2 Jahre bis Ende 2023 (Vorlage 264/21). Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, rechtzeitig im Jahr 2023 einen Vorschlag zur Trägerschaft vorzulegen.

Um diesem Auftrag gerecht zu werden, wurden Nutzer(innen) des Begegnungszentrums Mitte<sup>51</sup>, Anwohner(innen) und politische Vertreter(innen) dazu eingeladen, in einem partizipativen Prozess gemeinsam Möglichkeiten der Übertragung von Aufgaben des Hauptamtes an das Ehrenamt auszuloten und Ideen für die zukünftige Trägerstruktur für das Begegnungszentrum Mitte<sup>51</sup> zu entwickeln.

Die Ergebnisse dieses Beteiligungsprozesses wurden von der WohnBund-Beratung NRW GmbH in dem als Anlage beigefügten Abschlussbericht „Entwicklung einer zukunftsfähigen Trägerstruktur für das Begegnungszentrum Mitte<sup>51</sup>“ zusammengefasst. Die federführend beteiligten Mitarbeitenden der WohnBund-Beratung NRW, Nathalie Derksen und Dustin Abendroth werden den Abschlussbericht in der Sitzung weiter erörtern.

Die Verwaltung wird zur nächsten Sozialausschusssitzung am 31.05.2023 unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Abschlussberichtes und der Erkenntnisse aus der heutigen Vorstellung im Sozialausschuss einen Umsetzungsvorschlag erarbeiten.

**Anlagen:**

- Anlage 1: Abschlussbericht „Entwicklung einer zukunftsfähigen Trägerstruktur für das Begegnungszentrum Mitte<sup>51</sup>“
- Anlage 2: Protokoll zum ersten Beteiligungsworkshop
- Anlage 3: Protokoll zum zweiten Beteiligungsworkshop